



Vorlage

Datum: 04.02.2008
Vorlage FB I/706/2008

TOP	Betreff Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008
Beschlussentwurf: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt / der Rat beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 in der Fassung des Entwurfs einschließlich der in dieser Sitzung beschlossenen Veränderungen.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	26.02.2008	öffentlich
Rat	11.03.2008	öffentlich

Sachverhalt:

Auf den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wird verwiesen.

Die Bekanntmachung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 hing vom 17.12.2007 bis zum 27.12.2007 an der Bekanntmachungstafel am Wilhelmplatz aus.

Von der Möglichkeit, innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Frist Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben, wurde kein Gebrauch gemacht.

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf haben sich im Ergebnisplan die in beiliegender Tabelle aufgeführten und erläuterten Änderungen ergeben.

Im Wesentlichen verändert sich die Haushaltsplanung aufgrund

- der erhöhten Gewinnabführung aus dem Betrieb Abwasserbeseitigung, hier ergibt sich eine Verbesserung des Ergebnisplanes in 2008 in Höhe von 385.000 € und über den Planungszeitraum 2008 - 2011 in Höhe von 950.000 €;
- des zusätzlichen Ertrages aus der Abrechnung des Solidarbeitragsgesetzes mit einer ergebniswirksamen Verbesserung in 2008 in Höhe von 450.000 € sowie
- der anlagenkonformen Aufteilung der allgemeinen Investitionspauschale für den Zeitraum 1979 - 2006. Hierdurch ergeben sich jährliche Verschlechterungen des Ergebnisplanes in der Größenordnung von rund 300.000 €.

Insgesamt ergibt sich hier eine Verbesserung des Ergebnisplanes 2008 in Höhe von rd. 466.000 € sowie in 2009 in Höhe von rd. 109.000 €.

In den Planjahren 2010 und 2011 ergeben sich demnach jedoch Verschlechterungen in Höhe von rd. 263.000 € und 297.000 €.

Im Bereich der investiven Maßnahmen ergeben sich im Vergleich zum Entwurf im Finanzplan die ebenfalls in der Anlage dargestellten Veränderungen.

Die Verschlechterungen des Ergebnisplanes, die sich aus der Neuordnung der allgemeinen Investitionspauschale ergeben und für sich allein betrachtet die Genehmigungsfähigkeit des Haushaltes gefährdet hätten, können durch die verstärkte Gewinnabführung des Betriebes Abwasserbeseitigung für die Jahre 2007 bis 2009 kompensiert werden.

Darüber hinaus ergibt sich für das Jahr 2008 eine weitere Entlastung durch die Erstattung des Landes aus dem Solidarbeitragsgesetz. Inwieweit für die kommenden Jahre mit weiteren Erstattungen zu rechnen ist, kann aus heutiger Sicht nicht beurteilt werden.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass die mit dem Entwurf der Haushaltssatzung aufgezeigte Haushaltsverbesserung sich ab dem Jahr 2010 etwas verschlechtert. Die Tendenz sinkender Defizite bleibt jedoch erhalten.

Auf die beigefügte aktualisierte Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals wird verwiesen.

Unter Verweis auf die dargestellten Änderungen im investiven Bereich des Finanzplanes ergeben sich folgende neue Kreditbedarfe für die Jahre 2008 bis 2011:

	2008	2009	2010	2011
Kreditbedarf bisher	337.399 €	605.808 €	624.066 €	316.920 €
Kreditbedarf neu	441.299 €	691.308 €	662.866 €	185.620 €
Differenz	103.900 €	85.500 €	38.800 €	-131.300 €

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligte Fachbereiche:

FB	I		
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Isabel Bever